

# Der Enzthaler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt  
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

N<sup>o</sup> 80. Neuenbürg, Samstag den 9. Oktober 1852.

Dieses Blatt erscheint je Mittwochs und Samstags. Preis halbjährlich hier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

## Amtliches.

Neuenbürg.

Die gemeinschaftlichen Aemter werden aufgefordert, die Rechnungen über die ihnen von 18<sup>52</sup>/<sub>2</sub> während der Zeit des außerordentlichen Nothstandes zugestossenen Beiträge und die Art ihrer Verwendung mit den Bescheinigungen über die Ausgaben binnen 14 Tagen an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Den 6. Oktober 1852.

K. gem. Oberamt.

Baur. M. Eisenbach.

Neuenbürg.

Das k. Ministerium des Innern hat vermöge Erlasses vom 20<sup>ten</sup> v. Monats folgende Verfügung getroffen:

In Berücksichtigung der mancherlei Mißstände, welche sich aus der Abhaltung der Kirchweihfeier an verschiedenen Tagen in den einzelnen Gemeinden ergeben, hat sich die evangelische Oberkirchenbehörde zu der Anordnung veranlaßt gefunden, daß die Kirchweihfeier in sämtlichen evangelischen Kirchen des Landes jedes Jahr am dritten Sonntage des Monats Oktober stattfinden soll.

Da der Zweck dieser Anordnung nicht erreicht würde, wenn die mit den Kirchweihen gewöhnlich verbundenen Lustbarkeiten auch künftig noch an den früheren Kirchweihfesten, beziehungsweise an den unmittelbar vorhergehenden oder nachfolgenden Tagen stattfinden dürften, so findet man für nöthig, bezüglich der Tänze nachfolgende Vorschriften zu ertheilen:

1) an den früheren Kirchweihfesten, welche nicht auf den dritten Sonntag im Monat Oktober fielen, sowie 6 Tage vor und ebenso lange nach denselben, darf ohne besondere Veranlassung, z. B. die Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs, einer Hochzeit und dergl., keine Tänzerlaubnis erteilt werden.

Wird in dieser Zeit aus besonderem Anlaß eine Tänzerlaubnis erteilt, so ist dabei

die zulässige Zeitdauer der Belustigung in einer den Verhältnissen des besondern Falls angemessenen Weise zu bestimmen.

2) Die Tänze zur Feier der Kirchweih dürfen erst am Montag nach dem Kirchweih-Sonntag Nachmittags beginnen und müssen auf einen Abend in der Gemeinde beschränkt und jedenfalls spätestens um Mitternacht beendigt werden.

3) Schulkinder dürfen nicht allein und auch in Begleitung der Eltern und sonstigen Angehörigen nicht zur Nachtzeit auf den Tanzplätzen geduldet werden.

4) Von Seite der Ortspolizeibehörden sind zur Aufrechterhaltung der Ordnung bei diesen Lustbarkeiten besondere Vorkehrungen, etwa die Anordnung einer Ueberwachung derselben durch Mitglieder des Gemeinderaths, zu treffen.

Für den genauen Vollzug dieser Vorschriften sind die Ortsvorsteher verantwortlich. Gegen jede Nichtbeachtung wird das Oberamt nachdrücklich einschreiten.

Den 7. Oktober 1852.

K. Oberamt.

Baur.

Forstamt Neuenbürg.

Revier Schwann.

## Holzverkauf.

Auf dem Rathhause in Conweiler werden am 12. d. Mts., von Morgens 9 Uhr an, versteigert aus den Schlägen Bergwald und Tröschbachhalde: 77 Stämme tannen Langholz, 27 Stücke tannene Klöße, 23<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter buchene Scheiter, 30<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter buchene Prügel, 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter tannene Scheiter, 45<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter tannene Prügel, 288<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter buchene u. 29 Klafter tannene Reisprügel, 1900 Stücke buchene Wellen.

Der Verkauf beginnt mit dem Lang- und Klozholz.

Neuenbürg, den 7. Oktober 1852.

K. Forstamt.

A. B. Eckhardt.

OK  
9.10.52

Neuenbürg.

Die Umlage der direkten Staats-Steuer betreffend.

In Bezug auf das Gesetz vom 20. September 1852 und die Verfügung des K. Steuer-Collegiums vom 21. September 1852 (Regblt. S. 246 und 256) ist für das Statsjahr 18<sup>52</sup>/<sub>53</sub> der Betrag der direkten Staats-Steuer von Grund-Eigenthum, Gefällen, Gebäuden und Gewerben umgelegt worden. Es betrifft auf den Gulden des Katasters:

- vom Grund-Eigenthum und den Gefällen . . . — 6, 135 fr.
- „ Gebäude-Eigenthum . . . . . — 0, 13605 fr.
- von den Gewerben . . . . . — 48, 117 fr.

und es wird hiemit die Vertheilung den Ortsvorstehern zum Behuf der Unteraustheilung auf die einzelnen Steuerpflichtigen, sowie des ordnungsmäßigen Einzugs und der Nachweisung in den Rechnungen bekannt gemacht.

Neuenbürg den 4. Oktober 1852.

K. Oberamt.  
Baur.

Vertheilung der fraglichen Steuer.

Gemeinden.	vom Grund-Eigenthum.		von den Gefällen.		vom Gebäude-Eigenthum.		von den Gewerben.		Gesamt-Betrag.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Arnbach . . . . .	364	9	—	—	92	31	41	26	498	6
Beinberg . . . . .	166	42	—	—	24	29	5	3	196	14
Bernbach . . . . .	242	9	30	2	98	4	25	16	395	31
Biefelsberg . . . . .	234	45	—	—	49	19	18	19	302	23
Birkenfeld . . . . .	903	15	—	—	218	44	84	6	1206	5
Calmbach . . . . .	576	44	—	—	277	16	261	26	1115	26
Conweiler . . . . .	407	30	—	—	113	36	82	7	603	13
Dennach . . . . .	164	26	—	—	46	9	34	5	244	40
Dobel . . . . .	203	15	52	1	133	10	35	17	423	43
Engelsbrand . . . . .	290	36	6	18	83	3	55	39	435	36
Enzklösterle . . . . .	35	51	—	—	48	18	19	13	103	22
Feldrennach . . . . .	654	31	8	41	158	57	85	10	907	19
Gräfenhausen . . . . .	1315	49	17	58	252	9	201	14	1787	10
Grunbach . . . . .	195	31	5	58	77	30	63	22	342	21
Herrenalb . . . . .	415	48	66	10	196	25	89	11	767	34
Höfen . . . . .	298	10	—	—	112	55	101	8	512	13
Igelsloch . . . . .	235	43	—	—	29	15	5	32	270	30
Kapfenhardt . . . . .	154	43	3	22	47	20	46	16	251	41
Kangenbrand . . . . .	276	29	5	44	75	7	22	18	379	38
Loffenau . . . . .	904	46	—	16	220	38	79	32	1205	12
Maisenbach . . . . .	204	15	—	—	49	43	11	38	265	36
Neuenbürg . . . . .	282	39	—	50	529	21	680	49	1493	39
Neusaj . . . . .	106	8	15	43	66	9	12	31	200	31
Oberlengenhardt . . . . .	216	14	—	—	35	43	9	25	261	22
Oberniedelsbach . . . . .	265	—	—	—	31	58	9	10	306	8
Dittenhausen . . . . .	671	36	—	—	102	36	40	36	814	48
Rothensohl . . . . .	111	17	15	43	58	16	9	42	194	58
Rudmersbach . . . . .	112	14	—	—	26	22	9	37	148	13
Salmbach . . . . .	125	5	2	37	30	9	13	28	171	19
Schömburg . . . . .	327	5	3	10	79	49	29	55	439	59
Schwann . . . . .	407	32	—	—	124	5	74	20	605	57
Schwarzenberg . . . . .	182	52	—	—	29	32	9	33	221	57
Untertengenhardt . . . . .	122	45	—	—	21	36	3	27	147	48
Unterniedelsbach . . . . .	236	57	—	—	39	24	8	44	285	5
Waldrennach . . . . .	145	44	3	44	51	15	23	59	224	42
Wilbbad . . . . .	987	16	7	50	560	34	637	21	2193	1
Zusammen . . . . .	12545	31	246	7	4191	27	2939	55	19923	—

Zur Beurkundung

Oberamtspfleger  
Fischer.



H ö f e n.

**Liegenschafts-Verkauf.**

Aus der Gantmasse des Joh. Fr. Gäckle, Holzbauers allhier, wird die vorhandene Liegenschaft

am Montag den 18. Oktober d. J.

Morgens 8 1/2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf gebracht.

Dieselbe besteht in

der Hälfte von

1 Wohnhaus und Scheuer oben im Dorf,

1 Waschhaus und Backhaus allda,

1 Mrg. 1 Mth. Baumacker beim Haus,  
(N.B. Die zweite Hälfte dieser Realitäten wird am gleichen Tage mitverkauft.)

1 Mrgn. Wiesen in der Bärenmisch,  
ca. 1 1/2 Mrgn. dto. im Förtelthal.

Hiezu werden die Kaufsliebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß Auswärtige ihre Zahlungsfähigkeit glaubhaft nachzuweisen haben.

Den 20. Sept. 1852.

Schultheissenamt.  
Leo.

**Landwirthschaftliches.**

Neuenbürg.

Am Montag den 11. d. Mis.,

Vormittags 11 Uhr,

wird ein 1 1/2 jähriges Mutterschwein im Gasthof zum Rößle in Calmbach gegen baare Bezahlung verkauft, wozu Liebhaber einladet.

Den 4. Oktober 1852.

Der Sekretär

des landwirthschaftlichen Vereins:

Oberamtsthierarzt Landel.

**Privatnachrichten.**

Neuenbürg.

**Verlorenes.**

Von der Sensesfabrik bis zur Stadt ging im vorigen Monat ein Maasstab von Messing verloren; der Finder erhält eine gute Belohnung bei der Redaktion dieses Blattes.

Neuenbürg.

**Für Auswanderer nach Amerika.**

**Regelmäßige Postschiffahrt**

**zwischen London und New-York.**

Denjenigen, welche ihre Reise in der nächsten Zeit antreten wollen, diene zur Nachricht, daß an jedem Samstag früh 4 Uhr ab Mannheim nach New-York expedirt wird.

Außerdem gehen am

9. Oktober das Schiff Diana, Cap. Elliot,

23. " " " Louisiana, Cap. Trott,

beide vorzügliche amerikanische gekupferte Dreimaster, nach New-Orleans ab, und erlaube ich mir, noch zu bemerken, daß auch bei diesen Expeditionen, wie bei denen nach New-York neben den billigst gestellten Preisen der halbe Seeproviand von 5 1/2 Pfd. Zwieback, 3 Pfd. Mehl, 2 Pfd. Reis, 1 Pfd. Zucker und 4 Loth Thee für die Person wöchentlich unentgeltlich beigegeben wird.

Zugleich mache ich die Anzeige, daß mir von dem General-Agenten Herrn Carl Emil Seelig in Heilbronn für die Herren Barbé und Morissé in Havre die Agentur

der regelmäßigen Postschiffahrt zwischen

**Havre und New-York und New-Orleans**

übertragen wurde und werde ich mir angelegen seyn lassen, das bisher genossene Vertrauen für obige Linie auch für diese zu erwerben und zu erhalten zu suchen.

Am 9. 19. und 29. jeden Monats findet die Expedition ab Havre nach New-York und New-Orleans via Cöln—Paris

" Strassburg—Paris

" Rotterdam

statt.



Indem ich die Auswanderer noch benachrichtige, daß ich ihnen jede beliebige Summe Fünffrankenthaler und amerikanische Dollars, sowie auch Wechsel, welche sogleich nach Ankunft in New-York ohne allen Abzug ausbezahlt werden, verschaffe, halte ich mich unter der festen Zusicherung schnellster Beförderung und freundlichster Behandlung bestens empfohlen.

**E. A. Buxenstein,**

Agent  
der regelmäßigen Postschiffe.

**Nach Newyork, Neworleans & Baltimore,**

sowie nach allen andern Orten Amerika's jede Woche die billigste und sicherste Gelegenheit pr. Dampf- und Segelschiffe bei

**Verwaltungs-Aktuar Deutter**  
in H e r r e n a l b.

Agentur der längst allgemein bekannten, concessionirten und mit 10,000 fl. Cautio gesicherten Beförderungsanstalt des res. Notars **C. Stählen** in Heilbronn a. N.

Neuenbürg.

**Kunst-Mehl.**

Auf bevorstehende Kirchweih halte ich mein Lager in feinen Sorten Kunst-Mehl bestens empfohlen.

**E. A. Buxenstein.**

Neuenbürg.

Gegen gesetzliche Sicherheit liegen 250 fl. Pflegschaftsgeld zum Ausleihen bereit bei  
Schmiedemeister **Genßle.**

Neuenbürg.

Von heute an ist Wein und Most zu haben bei  
**Gottlieb Delschläger.**

Offenburg.

**Bierbrauerei- und Mühle-  
Versteigerung.**

Frau Gräfin von Bothmer dahier läßt am

Dienstag den 2. November,  
Vormittags 10 Uhr,

ihre eigenthümliche, gut eingerichtete Bierbrauerei mit allen Zugehören nebst einer daran gelegenen Mühle zu Frauenalb unter sehr annehmbaren Bedingungen in loco öffentlich zu Eigenthum versteigern.

Die Bedingungen werden am Steigerungstage unmittelbar vor der Versteigerung bekannt gemacht, können jedoch auch vorher täglich bei Gastwirth Georg Pfähler zur Fortuna dahier eingesehen werden.

Ober-Jesingen,  
Da. Herrenberg.

Erlen-, Eschen-, Forchen-, Fichten-, Weißtannen-, Birken-, Weihmuths-Kiefer-, Ahorn- und Lerchensamen, sowie aller Art Holzseelinge haben um sehr billigen Preis zu verkaufen

Die Holzsamenhändler  
**Kirn und Schimpf.**

Neuenbürg.

**Alten- und Brief-Couverts**

sind vorräthig und Duzendweise zu haben bei  
**C. Meeh's Wittwe.**

Neuenbürg.

Formulare verschiedener Art zu Handlungs-, Geschäfts- und Haushaltungs-Büchern sind vorräthig, oder werden nach jedem beliebigen andern Formulare gedruckt in der  
**Meeh'schen Buchdruckerei.**

Neuenbürg.

Alle Sorten Winterschuhe sind zu haben bei

**Jakob Schrägle.**

**Gold- & Silber-Course.** Frankfurt, 5. Okt. 1852.

	fl.	kr.
Neue Louisd'or . . . . .	11	6
Pistolen . . . . .	9	45 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -46 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Preussische Friedrichsd'or . . . . .	9	56-57
Holländische 10 fl. Stücke . . . . .	9	53 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -54 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Rand-Dukaten . . . . .	5	38-39
20-Frankstücke . . . . .	9	31-32
Englische Souverains . . . . .	11	57
Preussische Thaler . . . . .	1	45 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> - <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Preussische Kassenscheine . . . . .	1	45 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> - <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
5-Frankenthaler . . . . .	2	21 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> -22 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>

(Mit einer Beilage.)

Redaktion, Druck und Verlag der Meeh'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.

